



"Zwischen Hoffnung und Verzweiflung - Der neue Nahe Osten"

"Zwischen Hoffnung und Verzweiflung - Der neue Nahe Osten" am Montag, 31. März 2014, um 22.45 Uhr im Ersten mit zusätzlichem Web-Angebot und Diskussionsmöglichkeiten
Richard C. Schneider, ARD-Korrespondent (BR) für Israel und die Palästinensischen Autonomiegebiete sowie Jörg Armbruster, ehemaliger ARD-Korrespondent für die arabische Welt in Kairo (SWR), haben die Umwälzungen in der Region beobachtet und persönlich in ihrem Alltag erfahren.
Der "Arabische Frühling" mit all seinen zukunftssträchtigen Chancen und enttäuschten Hoffnungen wird in Israel als Bedrohung und Verunsicherung wahrgenommen. Die Zugeständnisse des iranischen Staatspräsidenten Rohani bei den Atomgesprächen gelten im Westen als Durchbruch, in Israel und in Saudi-Arabien als Täuschung.
Die Karten werden neu gemischt im Nahen Osten. Aber die historischen Wurzeln der Konflikte sitzen tief. Richard C. Schneider und Jörg Armbruster dokumentieren, was die Umwälzungen in der arabischen Welt und die Charme-Offensive aus dem Iran für den klassischen Nahost-Konflikt und die Position Israels bedeuten. Und vor allem für die Menschen, die damit leben müssen.
Die Autoren begleiten israelische Soldaten an der Grenze zu Syrien, Schiiten und Sunniten im Libanon, enttäuschte Revolutionäre in Ägypten, geschäftstüchtige Palästinenser und verzweifelte Flüchtlinge. Sie diskutieren und streiten über die arabische und die israelische Sichtweise, dazu treffen sie sich immer wieder an den Knotenpunkten der Konflikte.
Woher kommt der tiefe Hass gegen Israel in der arabischen Welt und im Iran, ist er ein Politikum oder tiefe Überzeugung der Menschen, was macht die Palästinenser zum ewigen ungeliebten Spielball zwischen allen Fronten und was lähmt die israelische Politik?
Jörg Armbruster war vor einem Jahr im nordsyrischen Aleppo zu Beginn der Dreharbeiten für diesen Film angeschossen worden. Jetzt trifft er an der türkisch-syrischen Grenze den Arzt aus Aleppo wieder, der ihm das Leben rettete.
Richard C. Schneider und Jörg Armbruster geben Ausblicke in die Zukunft des neuen Nahen Ostens - zwischen Hoffnung und Verzweiflung.
Redaktion: Christian Daubner (BR) und Susanne Sterzenbach (SWR)
Zur Dokumentation "Zwischen Hoffnung und Verzweiflung - Der neue Nahe Osten" gibt es unter <http://blog.br.de/nahe-osten/> ein spezielles Internetangebot. In Video-Clips, mit Karten und Hintergrundartikeln oder weiterführende Links will diese spezielle Website die Möglichkeit bieten, sich über das Thema "Naher Osten" weitergehend zu informieren.

Pressekontakt

ARD

80335 München

agnes.toellner@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

agnes.toellner@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.